

Die **Hochschule für Künste Bremen** bietet ein vielfältiges Studienangebot in den Bereichen Kunst, Design und Musik, das einen produktiven und integrativen Dialog zwischen den Studiengängen ermöglicht.

An der Hochschule für Künste Bremen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Open Topic Professur

Besoldungsgruppe W 2

Beamtenverhältnis auf Zeit

befristet für fünf Jahre

Kennziffer WP 16/09

zu besetzen.

Mit der Professur zielt die Hochschule für Künste Bremen darauf ab, ihr Potenzial zur Profilierung von Interdisziplinarität auszubauen.

Die HfK Bremen spricht mit dieser neuartigen Professur herausragende Künstler/innen und Wissenschaftler/innen an, die eine außerordentlich hohe künstlerische und/oder wissenschaftliche Kompetenz besitzen und ein Potenzial erkennen lassen, das sowohl einen Bezug zur Kunst als auch zur Musik aufweist und den Dialog zwischen den an der HfK Bremen angebotenen Studiengängen fördert. Zur Profilierung der Interdisziplinarität der HfK wird von dem zukünftigen Stelleninhaber/der zukünftigen Stelleninhaberin die Fähigkeit erwartet, interdisziplinäre, auch fachübergreifende Konzepte, insbes. für Studium und Lehre, zu entwickeln.

Die/der Stelleninhaber/in wird sowohl dem Fachbereich Kunst und Design als auch dem Fachbereich Musik angehören.

ART**MUSIC****DESIGN**

Zu den Anforderungen gehören neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium in einem für das Arbeitsfeld relevanten Fach und im Falle eines wissenschaftlichen Abschlusses eine mindestens gute einschlägige Promotion oder im Falle eines künstlerischen Abschlusses der Nachweis der besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit:

- eine herausragende künstlerische und/oder wissenschaftliche Qualifikation, die sowohl einen Bezug zur Kunst als auch zur Musik aufweist,
- Erfahrungen in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen in Lehre und Forschung/künstlerischer Entwicklung,
- Entwicklung und Anwendung von über die Fachbereichsgrenzen hinweggehenden innovativen Angeboten in Studium und Lehre,
- die Bereitschaft, fachübergreifende künstlerische/wissenschaftliche Projekte mit Außenwirkung zu entwickeln und durchzuführen.

Ferner werden eine durch Lehrtätigkeit nachgewiesene erfolgreiche didaktische Eignung und eine in der Regel mindestens einjährige Lehrtätigkeit an einer Hochschule vorausgesetzt.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 116 des Bremischen Beamtengesetzes. Die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ergibt sich aus dem Bremischen Hochschulgesetz, insb. den §§ 16 ff.

Die Hochschule für Künste strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerisch-wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **06.10.2016** unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an: **Rektor der Hochschule für Künste Bremen, Am Speicher XI 8, 28217 Bremen**